

## Anlage 1 zum Protokoll der Ratssitzung am 28.05.2020

### Einwohnerfragestunde zum Anfang der Tagesordnung im öffentlichen Teil

**Ein Einwohner** stellte Fragen zum geplanten Sporthallenbau für die Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf. Das der Verwaltung in diesem Zusammenhang übersandte Schreiben eines **weiteren Einwohners** ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

**Ein Einwohner** fragte, warum die Stadt Burgdorf, wie vom Land Niedersachsen vorgegeben, den Betrieb in den Kindertagespflegestellen vollumfänglich aufgenommen habe. Weiterhin wollte er wissen, auf welcher rechtlichen Grundlage die Stadt Burgdorf Tagespflegepersonen untersage, ihre eigenen Kinder zusätzlich zu den Pflegekindern zu betreuen und sie auffordere, die Notbetreuung in Anspruch zu nehmen.

**Herr Kugel** erklärt, dass die entsprechende Sachlage bereits von der Verwaltung geprüft werde und eine Antwort voraussichtlich im Laufe der nächsten Woche vorliege.

**Ein Einwohner** appellierte an die Ratsmitglieder, den Neubau der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf voranzutreiben sowie den Bau an einem Standort und den Bau einer 4-Feld-Sporthalle zu forcieren, um eine bedarfsgerechte Bildungseinrichtung für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu stellen.

**Ein Einwohner** fragte nach der Priorisierung der städtischen Ausgaben. Weiterhin wollte er wissen, warum Herr Pollehn sich für die Erhöhung der Grundsteuer einsetze und welche Strategie die Stadt Burgdorf bei der Haushaltskonsolidierung verfolge.

**Herr Pollehn** verwies auf die Projekt Priorisierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung. Die Erhöhung der Grundsteuer sei notwendig, um auch zukünftig finanziell handlungsfähig zu bleiben und städtische Kultur- und Bildungseinrichtung wie Stadtbücherei und Stadtbad erhalten zu können. Städtische Bauprojekte wie der Neubau der Gesamtschule seien wichtig, um nachhaltig in die Zukunft Burgdorfs zu investieren. Zur Konkretisierung der Planung für eine Haushaltskonsolidierung seien langfristige und mittelfristige Maßnahmen notwendig.

**Herr Nijenhof** nahm auf Wunsch des Einwohners ebenfalls Stellung zu den gestellten Fragen. Er halte eine Projekt Priorisierung auch für sinnvoll. Gerade hinsichtlich der in der Corona-Krise gestiegenen Mehrausgaben sei eine entsprechende Nachsteuerung notwendig.